

Pause auf Designerhockern



ANSBACH (af) – Verschnaufpause im Markgrafenmuseum: Künftig können müde Besucher direkt vor ihrem Lieblingsausstellungsobjekt eine Rast einlegen. Zu verdanken ist dies dem Kunstverein, der mit 2000 Euro insgesamt 20 Hocker gesponsert hat. Beim Probesitzen wurden diese von den Mitgliedern sowie AKuT-Leiterin Ute Schlieker (links im Bild) als „bequem“ eingestuft. Die Stühle einer schwedischen Firma seien international gefragt und hätten

sogar einen Designerpreis gewonnen, teilte Museumsleiter Dr. Wolfgang Reddig nicht ohne Stolz mit. Bewusst habe man sich für ein tragbares Modell entschieden, damit die Museumsgäste ihren Sitzplatz selbst wählen können. „Wir werden sehen, was die Lieblingsplätze der Besucher sind.“ Auch Alexander Biernoth vom Kunstverein lobte (Dritter von rechts) die flexiblen Sitze. Die seien nämlich leichter als manche Frauen-Handtasche.

Foto: Frank